

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 25

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Chelci

Hörst (eifersüchtig): Natürlich, weil die jungen Herren Sie umschwärmten wie verliebte Tauber!

Mia: Das gehört mit zur Jugend.

Hörst (bitter): Schade, ich dachte, wir verstehen uns.

Mia (schweigt).

Hörst: Sie geben also nicht zu, daß alles was dort drüber im Saal vorgeht, seichte Liebelei ist, Anbahnung einer neuen Lüge, die Chelci heißt? Denn Chelci kann man es nicht nennen, was diese jungen Leute zusammenketten wird; Chelci in ihrer reinen würdigen Form kann nur zwischen vollkommenen, ernsten Menschen bestehen.

Mia: Das stimmt nicht ganz.

Hörst: Fräulein Mia, ich glaube, Sie sind schlecht gelaunt, anders kann ich mir Ihren Gedankenumschwung nicht erklären.

Mia: Vielleicht.

Hörst: Dann wollen wir ein andermal weiter plaudern.

Mia (verletzt): Bitte, gehen Sie, ich halte Sie nicht.

Hörst (stutzt): Fräulein Mia, ich glaube, das wäre schärfer als ich es verdiente.

Mia: Es ist die Hauptache, daß man wahrhaft spricht, konventionelle Höflichkeitslügen sind mir verhasst.

Hörst (strahlend): Aber Fräulein Mia, da sind wir ja ganz derselben Ansicht! Sehen Sie, Ihre gute Laune kehrt wieder, das freut mich. Und Sie geben doch zu, daß Sie eben zu hart gegen mich waren, nicht wahr?

Mia (lächelt ein wenig versöhnt).

Hörst (nahe bei ihr): Sie sind sehr schön, Sie haben einen Zug der italienischen Madonnen.

Mia: Das ist das erste Kompliment, das ich von Ihnen höre.

Hörst: Hören Sie es gerne?

Mia (ehrlich): Ja, ich bin ja jung, trotz aller Philosophie.

Im Saal ist wieder ein Tanz zu Ende. Gustav und Anny kommen in den Salon.

Anny: Einen Augenblick, Mia! (Leise): Mein Kleid ist aufgegangen, hilf mir, bitte.

Mia und Anny ab.

Gustav: Nun, wie steht es?

Hörst: Ich weiß nicht, ob sie mich liebt.

Gustav: Weil Du es ganz verkehrt anpackst!

Hörst: Erlaube mal! Das Mädchen ist hochintelligent, da muß ich es doch mit Philosophie versuchen.

Gustav: Lächerlich! Ein schönes Mädchen führt man!

**Löw**  
der feine  
Rahmenschuh

**Gedankensplitter**  
Der Friede ist eine Heringssware  
Den man einpökelt auf einige Jahre. Gilde

Soeben erschien  
die Sommer-Ausgabe vom praktischen

# Blitz

**-Fahrplan**  
mit kostenloser Reise-Unglück-

**Versicherung**

Zu 1 Fr. 20 überall zu haben  
Verlag: ORELL FUSSLI, ZÜRICH

### Zu spät erkannt!

Bittere Erkenntnis!  
Erkundigen Sie sich vor der Entscheidung einer Lebensfrage (Verlobung, Heirat, Wechsel im Beruf, im Wohnort, im Personal etc.) bei der altbewährten

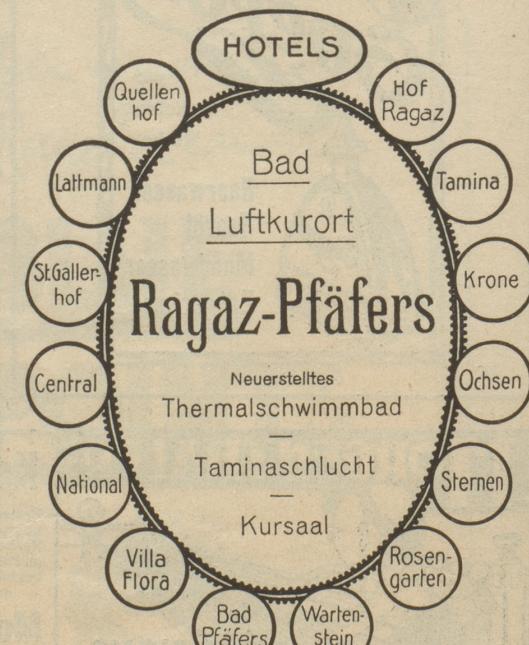
511

**Auskunftei Wimpf**  
Rennweg 38, Zürich.  
Tel. S. 6072.

### Ein Geschenk

das sicher  
Freude bereitet  
und willkommen  
ist, bildet ein  
Abonnement  
auf den

**Nebelspalter**



Illustrierte Prospekte und Hotelpreisliste  
durch das Verkehrsbureau Ragaz